

Circuit Foil Luxembourg kündigt Sozialplan an

Umsatzeinbrüche und steigende Stromkosten: Der Kupferfolienhersteller aus Wiltz konnte bereits 2022 befristete Verträge nicht mehr verlängern

Die Geschäftsleitung von Circuit Foil Luxembourg bringt einen Sozialplan für fast 30 Mitglieder des mehrheitlich administrativen und technischen Personals auf den Weg. Schlechtere Marktaussichten, ein verstärkter und intensiverer Wettbewerb auf dem Markt für hochwertige Kupferprodukte, insbesondere aus Asien, und ein Rückgang der internationalen Umsätze des Unternehmens um 20 Prozent 2022 und um zehn Prozent 2023 hätten zusammen mit steigenden Stromkosten erhebliche negative Auswirkungen auf das

Unternehmen, wie der Kupferfolienhersteller gestern mitteilt.

Schon 2022 hatte das Unternehmen eigenen Angaben nach erhebliche finanzielle Verlusten verbucht. Im Sommer wurde deshalb beschlossen, befristete Arbeitsverträge nicht zu verlängern. Da die Geschäftsentwicklung auch im dritten Quartal 2023 von „anhaltenden negativen Tendenzen“ geprägt war, sei der Sozialplan notwendig, so das Unternehmen. Anfang des Jahres beschäftigte das Unternehmen 360 Mitarbeiter in Wiltz.



Da die Geschäftsentwicklung auch im dritten Quartal 2023 von „anhaltenden negativen Tendenzen“ geprägt war, sei der Schritt notwendig. Foto: Lex Kleren